

Ortsbeirat Mueßer Holz
Telefon: 0162 9315003
OBR-MH@schwerin.de

Schwerin, 24.06.2017

Protokoll

Datum: 21.06.2017

Ort: Internationaler Bund, Keplerstraße 23, 19063 Schwerin

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Anwesenheit: Frau Lilia Lange, Herr Wolfgang Maschke, Herr Georg-Christian Riedel (bis 18.26 Uhr), Frau Gret-Doris Klemkow,

Gäste (sh. Anwesenheitsliste)

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung der Ortsbeiratsmitglieder und Gäste, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung am 30.05.2017
- TOP 3 Informationen der Verwaltung zum Protokoll vom 26.04.2017
- TOP 4 kurze Berichterstattung von der letzten Sitzung des Lenkungskreises
verantwortlich: Wolfgang Maschke
- TOP 5 Verweisung von Vorlagen durch den Hauptausschuss
1. Vorlage 01071/2017 „Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz“,
Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
2. Vorlage 01054/2017 „Kein Verkauf von WGS-Wohnungen an Intown“, Antrag
der ASK
als Gast: Herr Maik Schoefer, Sprecher der Mietergemeinschaft Intown Schwerin,
(neu nach Umfirmierung: Projekt Wohnen Schwerin GmbH)
Verwaltung wurde wegen Teilnahme angefragt
Diskussion und Beschlussfassung
- TOP 6 Informationen der Stadtteilmanagerin für das Mueßer Holz
- TOP 7 Termine
- TOP 8 Sonstiges /Mitteilungen
- Nichtöffentlicher Teil
- TOP 9 Vorlage der Verwaltung 01077/2017
„Verkauf des unbebauten Grundstückes Hamburger Allee 240“

Zu TOP 1:

Nach Ausräumen eines größeren Missverständnisses, nämlich dass es heute nicht im Detail um Zustände im Zusammenhang mit Intown geht, sondern um zwei Anträge aus der Stadtvertretung, die über den HA an die OBR MH und Krebsförden verwiesen wurden, konnte mit einem klärenden Gespräch die OBR-Sitzung begonnen werden. Die verwiesenen Anträge hatten nicht zum Inhalt alle Probleme der Mieter im Detail in

dieser OBR-Sitzung aufzunehmen, sondern sich mit den Folgen des Verkaufes und möglicher Verhinderung ähnlicher Transaktionen in der Zukunft zu beschäftigen. Nach der Klarstellung hatte das Stadtfernsehen zusammen mit den meisten Bürgern die Veranstaltung vor ihrem Beginn verlassen. Geblieben war der eingeladene Maik Schoefer, Mieter der Keplerstraße 10 und Sprecher der Mietergemeinschaft der Intownwohnungen.

Die Begrüßung der OBR-Mitglieder und verbliebenen Gäste fand daher erst um 17.40 Uhr statt. Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Tagesordnung wurde um einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 9 erweitert und so bestätigt.

Zu TOP 2

Bestätigung des Protokolls der Sitzung am 30.05.2017 erfolgte mit einer Stimmenthaltung

Zu TOP 3

Frau Klemkow verlas drei Stellungnahmen der Stadtverwaltung, die Antworten aus unserem Protokoll vom 26.4. enthielten (Zustand auf dem Familienpark, Vermüllung im nahen Wald, Müllentsorgung Keplerstr. 9-15).

Gleichzeitig erfolgte eine Klarstellung hinsichtlich Kinderschutzkonzepte für Vereine dahingehend, dass im besagten Protokoll vor allem die Meinung einiger anwesender Gäste dargestellt wurde und dass eine Mitwirkung von städtischer Kompetenz bei der Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes nur von Vorteil sein könnte. Frau Klemkow informierte darüber, dass es klärende Gespräche zu dieser Thematik zwischen ihr und dem Vorsitzenden des JHA Herrn Block und dem zuständigen Dezernenten Herrn Andreas Ruhl zwischenzeitlich gegeben hat und dass diese Gespräche in einer sachlichen Art und Weise geführt wurden. Es wird zu dieser Thematik auch noch eine schriftliche Äußerung für den OBR geben.

Zu TOP 4

In der kurzen Berichterstattung von der letzten Sitzung des Lenkungskreises berichtete Herr Maschke, dass bis zum Ende der Förderperiode noch ca. 16.000 € zur Verfügung stehen. Bei den 5 praktisch einstimmig bestätigten Anträgen handelte es sich (der Zeit entsprechend) um Maßnahmen, die den Kindern aus dem Fördergebiet eine sinnvolle Feriengestaltung ermöglichen wird indem viel dafür getan wird, Ihren Bildungshorizont zu erweitern und ihre soziale Kompetenz zu stärken.

Zu TOP 5

Verweisung von Vorlagen durch den Hauptausschuss: Die inhaltliche Bekanntheit der entsprechenden Vorlagen wurde festgestellt.

Herr Maik Schoefer, Sprecher der Mieterinitiative der Bewohner der Intownwohnungen, hat zusammenfassend auf die größten Missstände im Zusammenhang mit Intown als Wohnungsvermieter von insgesamt 1040 Wohnungen in Schwerin hingewiesen:

Vermieterverwaltung am Dreescher Markt ist für Mieter nicht oder nur sehr schwer erreichbar, immer wieder auch darauf verweisend, dass sie in SN auf die Entscheidungen aus Berlin angewiesen sind, mehrere tagelange Heizungsausfälle, langwierige unzulässige bzw. grenzwertige Stromversorgung im Haus Keplerstr.10, Wohnungsvermietung an Neuschwerinern in menschenunwürdigen Zuständen in den Wohnungen aber unter Ansetzung der maximalen Mietpreise um die Kosten der Unterkunft entsprechend der KdU-Richtlinie geltend machen zu können, Mängelbeseitigungen dauern unverhältnismäßig lange bzw. erfolgen gar nicht, die Durchfeuchtungen von Wasserrohrbrüchen werden nur oberflächlich oder gar nicht beseitigt,

das Jobcenter weigert sich die Kosten für die durch die Mieter gewünschten Umzügen zu übernehmen, obwohl z.B. die WGS alternative KdU konforme Wohnungen bereitstellt, um die betroffenen Mieter zu unterstützen, seit 9 Monaten ist die Wohnung eines Verstorbenen in der Kepplerstr. 10 nicht geräumt,
(diese Problematik wurde durch unseren Kontaktbereichsbeamten Herrn Thomas Böhm aufgegriffen und er wird sich um eine Klärung bemühen),
Hauseingänge sind unverschlossen, weil die Klingelanlage/ Gegensprechanlage seit Monaten außer Funktion ist,
Rückstände eines Kellerbrandes wurden nicht beseitigt,
Schimmelbefall von oberen Wohnungen in der Einsteinstrasse 10 wegen defekter Stellen im Dachbereich,
u.v.a.m.

Herr Riedel verließ die Sitzung aus unbekanntem Grund unmittelbar vor der Abstimmung. Der Ortsbeirat war trotzdem stimmberechtigt, da drei ordentliche OBR-Mitglieder anwesend waren.

Den beiden Vorlagen 01071/2017 und 01054/2017 wurde einstimmig zugestimmt.

Einstimmig wurde auch beschlossen, dass der Ortsbeirat Muesser Holz einen offenen Brief an Intown schreibt, in dem das Abstellen dieser Missstände in den Wohnungen der Intown gefordert wird und speziell auf den Artikel 14 (2) der Verfassung verwiesen wird.

Zu TOP 6

Bei den Informationen der Stadtteilmanagerin für das Mueßer Holz Hanne Luhdo wurde über den erfolgreichen und ungestörten Ablauf der Veranstaltung am Plattenpark anlässlich des Tages der offenen Gesellschaft berichtet.

Das Verhalten von einigen etwa 10-12 jährigen Jungen (meist anscheinend aus Syrien) am Rande solcher Veranstaltungen lässt aber in vieler Hinsicht sehr zu wünschen übrig. Das wird auch vom zuständigen Kontaktbereichsbeamten T. Böhm ganz genau so gesehen.

Der OBR ist sich darüber einig, dass die Notwendigkeit besteht, dass in unserem Stadtteil die Straßensozialarbeit unbedingt personell verstärkt werden muss. Durch intensive präventive Arbeit kann verhindert werden, dass es zu größeren Problemen auf Grund der weiteren Konzentration von Neuschwerinern und unzufriedenen Altbewohnern kommt. Natürlich können die Bewohner unseres Stadtteils durch ein vernünftiges und tolerantes Miteinander für eine gute Wohn- und Lebenskultur selbst einen großen Beitrag leisten.

Frau Luhdo berichtete, dass der Bürgertreff in der Kantstraße 37 („Nähstube“) von Frau Rau aufgegeben werden musste. Der Vermieter verlangt zukünftig eine monatliche Miete in Höhe von 300€, die von den Vereinen, die sich für die Anmietung der Räume interessiert hatten, nicht aufgebracht werden kann. Vorhandene Einrichtungsgegenstände wie z.B. die Nähmaschinen wurden u.a. an den Verein Together MH und an den Verein Syrisches Zentrum zur Nutzung übergeben.

Am 1. Juli findet das diesjährige Stadtteilstadtteilfest am Fuße des Fernsehturms statt. Neu ist, dass es für die politischen Parteien innerhalb eines größeren Zelttes die Möglichkeit geben wird, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Es wird ein „Polit-Cafe“ eingerichtet, hier können die verschiedenen demokratischen politischen Parteien mit Bürgern ins Gespräch kommen. Der OBR wird auch anwesend sein und eine „Wünschebox“ für die Bewohner des Stadtteils aufstellen und um mit Bewohnern des Stadtteils ins Gespräch zu kommen.

TOP 7 Termine

Wichtige Termine wurden aus dem Informationsbrief Soziale Stadt zur Kenntnis gegeben

TOP 8 Sonstiges /Mitteilungen

Frau Klemkow informierte darüber, an welchen Terminen sie und/oder Herr Maschke unseren Ortsbeirat vertreten hat:

31.Mai -2. Nachbarschaftskonferenz

1.Juni - feierliche Eröffnung des Kletterfelsen auf dem Bauspielplatz, unter Teilnahme der Ministerin Frau Stefanie Drese und vieler weiterer Gäste, gleichzeitig beging der Bauspielplatz sein 18 jähriges Bestehen mit einem Kinderfest, Frau Klemkow hat zum Kinderfest einige Naschereien beigesteuert,

4. Juni - „Kunst offen“ , Besuch des Vereins UNA

9. Juni - Besuch des Spielmobiles des Bauspielplatzes in der Hamburger Allee, viele Gäste waren gekommen u.a. auch ein Staatssekretär des Bundesfamilienministeriums

17. Juni – aktive Teilnahme am Tag der offenen Gesellschaft im Plattenpark, gemeinsames Kaffeetrinken mit Bewohnern des Stadtteils aus vielen Ländern der Welt, zu Gast war auch unser Oberbürgermeister, am Abend Teilnahme an einer Filmvorführung im Vereinshaus Together MH, danach gemeinsames Abendessen mit syrischen Familien ab um 22.00 Uhr, der Verein Syrisches Zentrum hat viele Nationalspeisen zubereitet und Frau Luhdo und Frau Klemkow haben typische deutsche Speisen für das gemeinsame Abendessen vorbereitet

20. Juni – gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, Maik Schoefer und Frau Klemkow wurden die Wohnblöcke der Intown in MH besichtigt

Frau Klemkow bedankte sich bei allen anwesenden Gästen für die aktive Teilnahme an der Sitzung und verabschiedete sich bei Ihnen im Namen des OBR.

Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 9

Nachdem die Nichtöffentlichkeit festgestellt worden war, wurde die durch den HA der STV verwiesene Vorlage der Verwaltung den anwesenden OBR durch Frau Klemkow inhaltlich vorgestellt und nach einer intensiven positiven Diskussion abgestimmt.

Der Ortsbeirat stimmte der Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

Protokoll:

gez. Wolfgang Maschke /Gret –Doris Klemkow